DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

El Macho ...

lilli.vostry hat Folgendes geschrieben: Hallo,

ein wortgewaltiger, leicht ironisch klingender Abgesang auf einen männlichen Helden, der erst lorbeerbekränzt und angehimmelt sich dann wohl getäuscht und verraten sieht...

Es wirkt auf mich wie ein Gedicht mit angehängter Schlussstrophe.

Von daher ist die Vorgabe nicht ganz erfüllt.

Es sind kräftige Worte, teils recht gestelzt wie Laub stäubte sein Gesicht...
Und gleich zweimal Blut im letzten Vers.

So ganz erschließt sich mir Dein Gedicht leider nicht.

Bin noch unschlüssig mit der Feder-Vergabe.

Lilli

Hallo Lilli,

ich hatte im Sinn, dass das LI die Frau ist, die vom Macho mit einem Lorbeer versehen wird. Sie wird getäuscht und verraten.

M.E. ist die Vorgabe erfüllt, da sich in der zweiten Strophe die Perspektive ändert und das Li hier der männliche Part darstellt.
Das Blut im letzten Vers ist ein bisschen zu viel, da gebe ich dir recht.

Danke für die Punkte.

Liebe Grüße
gold

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de